

Eine aktuelle Information für Sie!

Die neue S-Serie **Morino IV S** und **V S**



1. Verbesserte Stimmplatten bewirken eine hervorragende Tonansprache und ausgewogenen Klang in den tiefen, mittleren und hohen Lagen. Alle Artikulationsformen (vom runden Legato bis zum scharfen Staccato) können optimal realisiert werden.

2. Optimal gestaltete Kanzellen der Stimmstöcke bewirken eine sehr gute Ansprache der Stimmzungen und einen geringen Luftverbrauch. Das bedeutet für den Spieler weniger Kraftaufwand, weniger Balgwechsel, bessere Phrasierungsmöglichkeiten.

3. Der neue Register-Mechanismus im Diskant erlaubt leichtes und exaktes Schalten.

4. Ein Balgschoner ermöglicht gleichbleibenden Körperkontakt bei beliebigen Balgöffnungen.

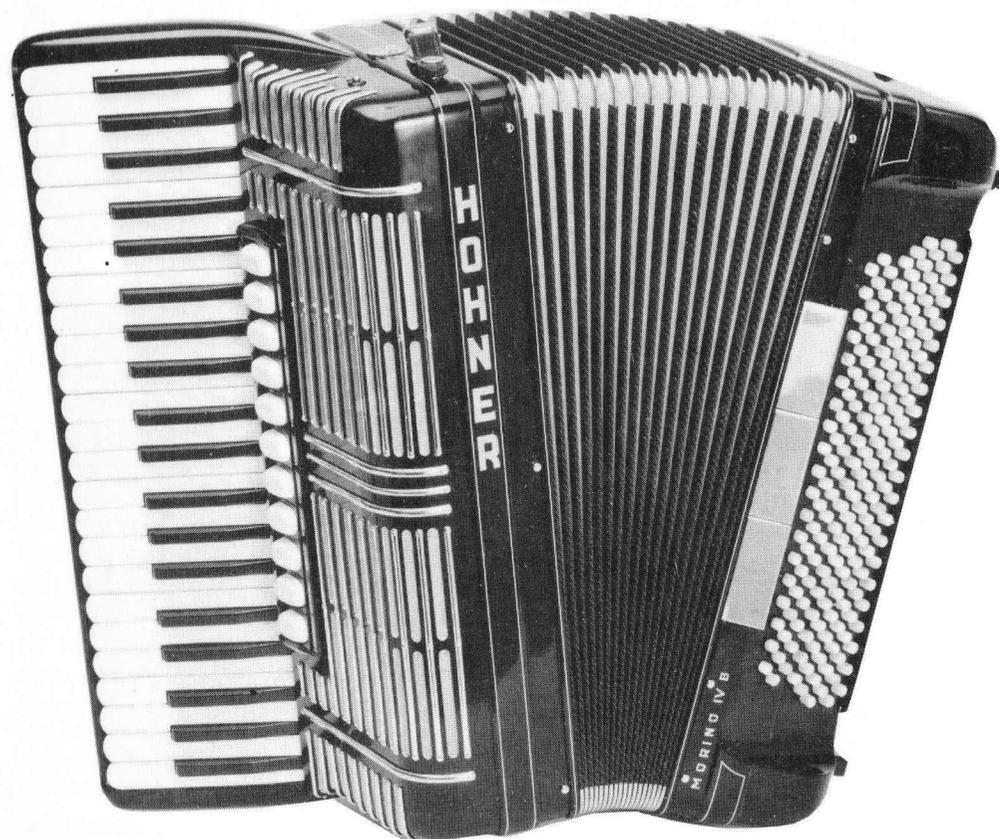
5. Die gutanliegenden breiteren Tragriemen bestehen außen aus geschmeidigem, reißfestem Leder. Die Unterseite ist aus strapazierfähigem, zur Bekleidung hin rutschfestem Velours gefertigt. An den Befestigungspunkten befinden sich ausklipsichere Karabinerhaken.

6. Jedem Tragriemenpaar ist ein Querriemen lose beigelegt, um eine individuelle Anpassung an die jeweilige Körpergröße zu ermöglichen.

7. Verchromte Beschlagteile und eine **insgesamt solide Verarbeitung** garantieren hohe Qualität und lange Lebensdauer.

Informationen durch den
Hohner-Musikfachhandel oder durch
Matth. Hohner AG, 7218 Trossingen 1

FESTSCHRIFT



50 Jahre

Akkordeon-Club

Walldorf e.V

1985

HOHNER



**Autohaus
Schurstein
GmbH**

Ihr Partner für Volkswagen und Audi

6082 Mörfelden-Walldorf
Frankfurter Straße 4—6
Telefon 06105/5087-88



- Eisenwaren und Eisengroßhandel
- Werkzeuge
- Maschinen
- Sanitär- und Heizungsbedarf
- Bauelemente
- Musterausstellung für Sanitärbedarf

LUDWIG WINSON KG

Farmstraße 122—126
Fernruf (06105) 71084

*Zum Gruß
und Geleit!*



Liebe Harmonikafreunde!

Der Akkordeon-Club Walldorf e.V. kann sein 50jähriges Jubiläum feiern. Darüber freue ich mich sehr und grüße Sie, liebe Gründungsmitglieder, Sie, liebe aktive und passive Freunde des Jubiläumsorchesters. Meine Grüße gelten gleichermaßen Ihren vielen Freunden und Förderern. Ein herzlicher Gruß auch den Gästen aus nah und fern.

Nehmen Sie bitte meine herzlichste Gratulation zu Ihrem Goldenen Vereinsjubiläum entgegen. Ihr erfolgreicher Verein und seine Orchester dürfen zu den Initiatoren und Mitbegründern der Harmonika-Volksmusik-Bewegung im Gebiet Nordbaden gezählt werden. Ihnen gilt der besondere Dank der Verbandsleitung und Ihnen gelten alle guten Wünsche für eine gedeihliche Fortsetzung Ihrer aufbauenden musikalischen und gesellschaftlichen Zielsetzung.

Ihr Vereins- und Orchesterleben war sehr bewegt. Konzerte, Vereinsfeiern, Reisen, Wertungsspiele und die Teilnahme an Harmonika-Großveranstaltungen und viele andere Anlässe zeigen, wie aktiv und unternehmungsfreudig Sie immer waren und noch sind. Sie haben ganz wesentlich dazu beigetragen, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken und zugleich Zeugnis abzulegen vom hohen Leistungsstand Ihrer Orchester. Dafür gebührt Ihnen die Anerkennung und Wertschätzung des DHV.

Der Ausbau unseres Verbandes geht zügig voran. Wir haben einen außergewöhnlichen Zuwachs an jugendlichen Harmonikafreunden. Dieser Trend hält seit Jahren unvermindert an.

Wer die Freude erlebt hat, die das Musizieren auslösen kann, findet darin ein Stück echter Lebensfreude.

Mit allen guten Wünschen für Ihre wertvolle Aufbauarbeit und Jugendbetreuung grüße ich Sie in freundschaftlicher Verbundenheit Ihr

W. Bilger
DHV-Präsident



Grußwort

Dem Akkordeon-Club Walldorf e.V. überbringe ich sehr herzliche Glückwünsche zum 50jährigen Bestehen und verbinde damit herzlichen Dank für sein Wirken in einem wichtigen kulturellen Bereich.

Gerade in unserer heutigen Zeit kommt der Pflege der Volksmusik besondere Bedeutung zu. Dieser Aufgabe haben sich die Mitglieder des Akkordeon-Clubs Walldorf verschrieben. Darüber hinaus schenken sie mit diesem schönen Instrument vielen Menschen Freude und vermitteln mit ihrem fröhlichen Spiel Lebensqualität. Deshalb dienen sie nicht allein einem Selbstzweck, sondern sind bemüht, ein Stück Kulturgut der Öffentlichkeit näher zu bringen. Viele Veranstaltungen sind hierfür ein Beweis.

Der Akkordeon-Club ist aber auch geselliger Mittelpunkt für seine Mitglieder, die hier im Kreise Gleichgesinnter Erholung und Entspannung finden. Auch dies ist ein wichtiges Erfordernis.

Es ist mein besonderer Wunsch, daß sich dem Akkordeon-Club Walldorf im Jubiläumsjahr viele neue Freunde und Interessenten anschließen, die bereit sind, eine überlieferte Tradition fortzusetzen, um damit dem Verein die Basis für eine weiterhin gesicherte Zukunft zu geben. Mein Appell richtet sich vor allem aber an die Jugend, sich im stärkeren Maße dieses schönen Instruments anzunehmen.

Willi Blodt
Landrat



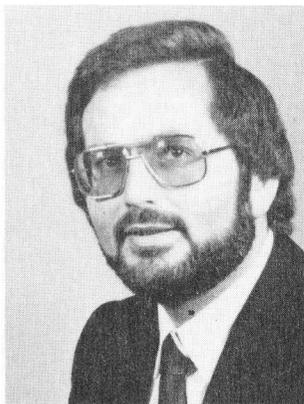
Grußwort

Zum 50jährigen Bestehen darf ich dem Akkordeon-Club Walldorf e.V. aufs herzlichste gratulieren und meine Glückwünsche dafür aussprechen, daß durch die rührige Vereinsarbeit ein wertvoller Beitrag zur kulturellen Bereicherung unserer Stadt geliefert wird.

Einmalig dürfte es wohl sein, daß 48 Jahre ein Verein unter der Leitung ein und desselben Mannes stand: Jakob Becker, Gründer des Vereins, hatte sich mit solch kontinuierlicher Arbeit für das Interesse des Akkordeon-Clubs Walldorf unter großem persönlichen Einsatz bis zu seinem Tode im vergangenen Jahr verdient gemacht.

Das Jubiläumskonzert am 5. Mai wird für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger erneut die Gelegenheit bieten, sich vom großen Können des Akkordeon-Clubs überzeugen zu können. Den Feierlichkeiten zum 50jährigen Bestehen darf ich schon jetzt einen guten Verlauf wünschen. Allen Mitgliedern des Akkordeon-Clubs gratuliere ich zum Jubiläum und sage herzlichen Dank für die aktive Bereicherung des kulturellen Lebens in Mörfelden-Walldorf. Die zahlreichen Vereine und Organisationen unserer Stadt, bei deren Veranstaltungen die Handharmonika-Freunde immer wieder aktiv ihren musikalischen Beitrag leisten, werden sich mit Sicherheit in den Kreis der Gratulanten einreihen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bernhard Brehl



Grußwort

Herzlichen Glückwunsch dem Akkordeon-Club Walldorf e.V. zum 50jährigen Bestehen und damit zu einem Jubiläum, welches in unserer „Harmonikawelt“ nicht alltäglich ist.

Wieviel Leistung und Engagement notwendig ist, um eine Orchestergemeinschaft über soviel Jahre zusammenzuhalten, kann man in wenigen Worten nicht ausdrücken. In der Vereinschronik findet man sicherlich ganz bestimmte Namen von Personen, die dem Akkordeon-Club Walldorf in Freud und in Leid die Treue hielten, sonst wäre ein Überleben — hier muß man zwangsläufig auch an die Kriegs- und Nachkriegszeit denken — nicht oder nur schwer möglich gewesen. Diesen Leuten insbesondere und allen anderen Mitgliedern, seien es Aktive oder Passive, gilt hier der Dank des Deutschen Harmonika-Verbandes e.V. Dank dem Akkordeon-Club Walldorf e.V. für seine bisherige Tätigkeit für das Instrument Akkordeon und seiner Musik und im Bemühen um die Förderung der Jugend, verbunden mit dem Bestreben der Musikerziehung in der Gemeinschaft als musikalisches Gegengewicht zum Alltag und der Umwelt.

Der Deutsche Harmonika-Verband verbindet seine Glückwünsche zu diesem Jubiläum mit der Hoffnung, daß genügend Kraft, Liebe zur Musik und die erforderlichen treuen Mitglieder erhalten bleiben, damit der Club noch sehr lange aktiv bleibt. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und Freude mit der Musik und in diesem Sinne auch einen fröhlichen Verlauf der Feierlichkeiten.

Helmut Deweil
Deutscher Harmonika-Verband e.V.
Bezirksleiter Hessen-Mitte

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner



In diesem Jahr feiert unser Verein ein Ereignis, auf das man mit Recht stolz sein darf. Der Akkordeon-Club Walldorf wird 50 Jahre alt.

Ich freue mich ganz besonders darüber, daß mir als 1. Vorsitzenden des Vereines die Ehre zuteil wird, mich zu diesem Anlaß mit einigen Worten an Sie wenden zu dürfen.

Es ist ein schönes Gefühl, auf 50 Jahre Geschichte zurückblicken zu können. Trotz vieler Rückschläge und Tiefs hat man, nicht zuletzt durch die Initiative der Mitglieder und Gönner, es geschafft, dieses kulturelle Gut bis in die heutige Zeit zu überliefern.

Ich möchte an dieser Stelle all jenen danken, die daran maßgeblichen Anteil hatten.

Lassen Sie mich die Gelegenheit nutzen, einmal auf die Entwicklung des Vereines zurückzuschauen, für die im Jahre 1935 der Grundstein gelegt wurde.

Angefangen hat alles damit, daß sich 1935 einige Musikfreunde, an ihrer Spitze Jakob Becker, zusammenfanden und im Gasthaus „Sonne“ den Handharmonika-Club Walldorf gründeten. Die damals 12 Mitglieder umfassende Gruppe fand in Heinrich Hess, Groß-Gerau, einen hervorragenden Dirigenten der ersten Stunde.

Mit einem Repertoire, das vorwiegend aus Volksmusik bestand, veranstaltete man jährlich Konzerte, die sich mit den Jahren wachsender Beliebtheit erfreuten.

Schon zu dieser Zeit konnte der Verein eine wachsende Zahl neuer Mitglieder verzeichnen.



Jakob Becker †

Die Entwicklung wurde dann durch den Zweiten Weltkrieg unterbrochen. Dieser Krieg verschonte auch die Mitglieder des Handharmonika-Clubs nicht, und so mußten viele ihr Leben lassen.

Zu den wenigen Heimkehrern zählte auch Jakob Becker. In den Jahren nach Kriegsende versuchte er den Gedanken einer Neugründung des Clubs zu verwirklichen.

Am 12. September 1949 war es dann soweit. Nach gut 10jähriger Pause trafen sich alte und neugewonnene Mitglieder im Gasthaus „Zum Löwen“, um eine Tradition fortzusetzen.

Dies war der Neubeginn einer Entwicklung, die bis heute stetig angehalten hat.

Programm des Jubiläums-

2. Orchester: (Leitung: Michael Bender)

Ouvertüre de la Jeunesse	Hans M. A. Hauswirth
Schwabenmädel	Rolf Schneebiegl
Tanz-Vision	Curt Mahr
Fantasie für Electronium-Solo und Akkordeonorchester (Electronium-Solo Jörg Becker)	

SKV Mörfelden:

Ouvertüre „Regina“	G. Rossini bearb. Curt Herold und Rudolf Würthner
Fröhlicher Rhein — singende Donau	Rudolf Würthner

E H R U N G E N

Konzerts 1985

3. Orchester: (Leitung: Heidi Wehr)

Elefantenbaby	Renato Bui
Im Kinderparadies	Renato Bui
Das Lebkuchenherz	E. Benedix
Little Dolly	A. Holzschuh
Jugendfreuden	Emil Wild

1. Orchester: (Leitung: Alfred Pfortner)

Bagatelle Ouverture	J. Rixner bearb. Curt Herold Julius Fucik
Traumideale	Frederick Loewe arr. Willi Munch und Herbert Bausewein
My Fair Lady	Josef Hellmesberger
Teufelstanz	

Akkordeon-Club Walldorf und SKV Mörfelden (Leitung: Alfred Pfortner)

Impression in Modern	Renato Bui
----------------------	------------

Programmänderungen vorbehalten

Achtung!

Handharmonika-Akkordion-Spieler!

Am Montag, den 12. September 1949, abends 8 Uhr findet im Gasthaus „Zum Löwen“, Walldorf, eine **Besprechung** statt. Hierzu lade ich alle Handharmonikafreunde herzlichst ein. **Jakob Becker**

Mit den ca. 25 Mitgliedern begann man an den vor dem Krieg erreichten Punkt anzuknüpfen.

Unter Vorsitz und Leitung von Jakob Becker schaffte man es, innerhalb eines Jahres ein Programm aufzustellen, das sich sehen lassen konnte.

Am 24. September 1950 stellte der Handharmonika-Club sein Können unter Beweis. Im Saal „Zum Löwen“ veranstaltete man das 1. Konzert nach Kriegsende.

Ein begeistertes Publikum und hervorragende Kritiken waren Ansporn dafür, das Begonnene mit dem selben Enthusiasmus fortzusetzen.

Von nun an fanden wieder alljährlich Konzerte statt. Aber dies war den Aktiven nicht genug. Vielmehr beteiligte man sich zunehmend an auswärtigen Veranstaltungen, deren Resonanz die positiven Eindrücke der eigenen Konzerte bestätigte.



3. Orchester



2. Orchester

Handharmonika-Club Walldorf

Sonntag, den 24. September 1950, abends 8 Uhr
im Saale „Zum Löwen“, Walldorf, Langstraße 68

1. Handharmonika-Konzert

Eintritt: DM 1.— Saalöffnung: 7.30 Uhr

Die verehrte Einwohnerschaft ist hierzu herzlichst eingeladen,

Wer von Ihnen meint, liebe Musikfreunde, daß sich ein Akkordeon nur zum Spielen volkstümlicher Melodien eignet, der irrt sich.

Ein Beweis hierfür ist dieser Verein, der sich schon sehr frühzeitig auf andere Gebiete wie z. B. die Orchestermusik wagte.

Im Jahre 1970 konnte, dank der großen Zahl des Nachwuchses, ein Jugendorchester ins Leben gerufen werden. Die Leitung dieser Gruppe wurde einige Jahre später von Jakob Becker an Helmut Eckert übergeben, einem Musikstudenten, der ebenfalls durch die „Becker'sche Schule“ gegangen ist. Diesem engagierten Mann übergab Jakob Becker 1978 die Leitung des 1. Orchesters, übernahm selbst das 2. Orchester und kümmerte sich verstärkt um die Förderung des Nachwuchses.

Ebenfalls 1978 wirkte der nun als „Akkordeon-Club Walldorf HHC 1935“ eingetragene Verein an der Schallplatte „Musikalische Grüße aus Mörfelden-Walldorf“ mit.

1982 verließ Helmut Eckert, der den Verein durch seine Leistungen musikalisch stark geprägt hat, den Akkordeonclub. Als Nachfolger konnte Dieter Reisner gewonnen werden. Beeinflusst durch seine Tätigkeit beim Hessischen Rundfunk setzte er neue musikalische Akzente.

Unter seiner Führung wagte man sich mit Erfolg in den Bereich der modernen Unterhaltungsmusik.

Das Jahr 1984 wurde von einem tragischen Ereignis überschattet. Im Februar verstarb Jakob Becker im Alter von 72 Jahren, von denen er fast 50 Jahre den Verein als Vorsitzender geführt hatte. *unser aller herzlichster Dank ausgesprochen*

Für all sein Tun und Streben sei ihm posthum noch einmal recht herzlich gedankt. *Wir würden seinen Namen bei einem in Ehren halten.*
Aber auch Erfreuliches hatte das Jahr 1984 zu bieten.

Michael Bender, *(wie Ende v. J. Becker)* der schon seit 1983 das 2. Orchester dirigierte, bewies beim Frühjahrskonzert erstmals seine Fähigkeiten vor großem Publikum.

Ebenfalls bei dieser Veranstaltung präsentierte sich zum ersten Mal das 3. Orchester und bot eine hervorragende Leistung.

Dieses aus den talentierten Nachwuchsspielern bestehenden Orchester wird heute von Heidi Wehr geleitet, die schon im Jahr 1983 die Dirigentenprüfung mit Erfolg abgelegt hat.

<p>Bau- und Möbelschreinerei Glaserei Innenausbau Kunststoffenster Möbelhandel</p>	<p>Möbelhaus Adolf Cezanne & Sohn</p>
	<p>Waldstraße 9 · 6082 Walldorf Telefon 5264</p> <p>Werkstatt: Am Zollstock 6 Telefon 74649</p>

Seit Ende 1984 wird das 1. Orchester von Alfred Pfortner dirigiert, einem Mann, der für uns alle ein Begriff ist. **D**

Mir wurde nach dem Tod von Jakob Becker der Vorsitz des Vereines übertragen.

Ich hoffe, daß ich den an mich gestellten Erwartungen gerecht werde und wünsche den Dirigenten, allen aktiven und passiven Mitgliedern sowie allen Gönnern und Freunden des Vereines viel Glück für die Zukunft.

Philipp Bender
1. Vorsitzender

*Es heißt dann eine Leiche die wahrscheinlich nie
gechoren werden kann*



1. Orchester

Joh. Siebenhüner

Ihr Fachhaus für Musik
in Mörfelden-Walldorf

*Alle Musikinstrumente
Zubehör und Noten!*



Günstige Orgeln, Klaviere und Gitarren!
Wir beraten Sie gerne unverbindlich!

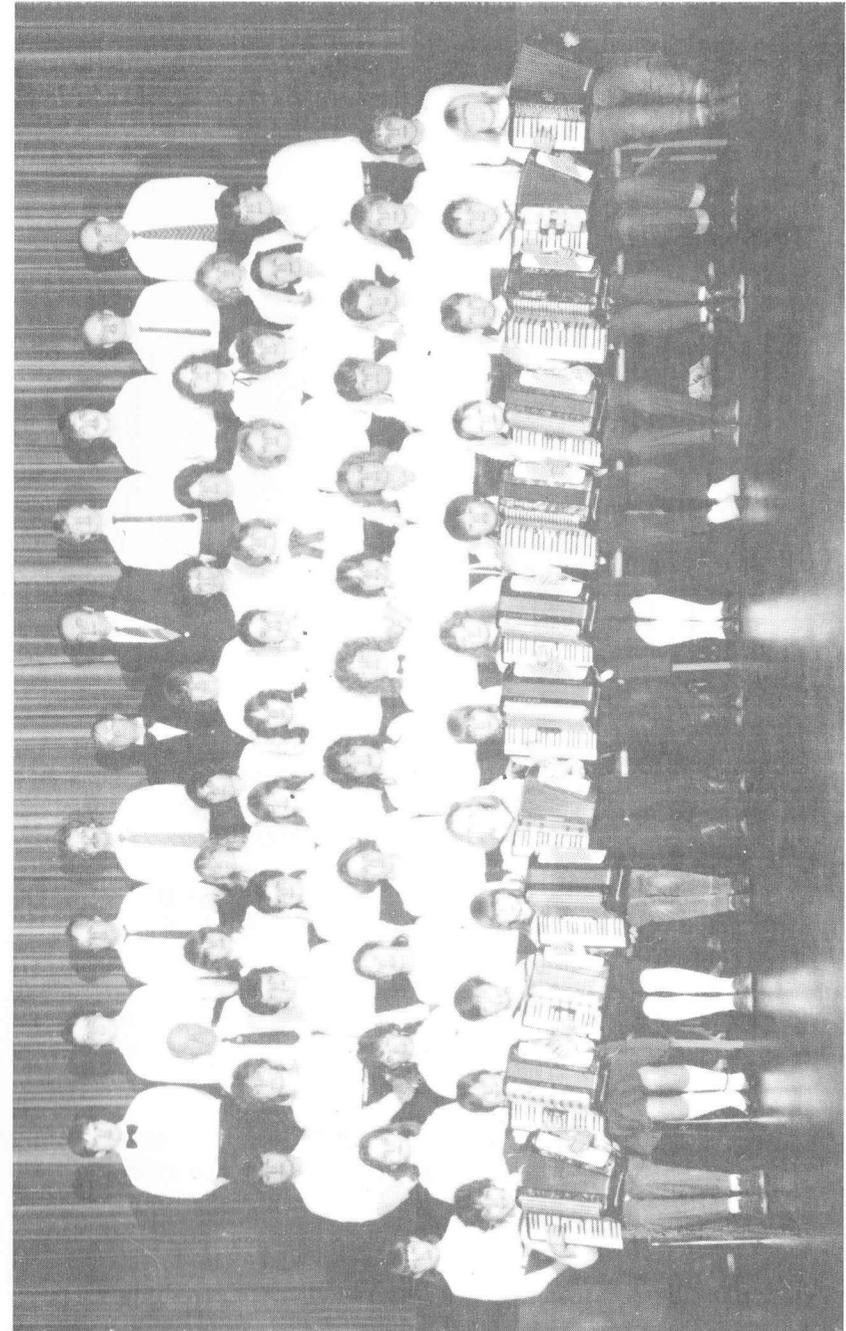
Walldorf, Tannenstraße 25,
Telefon 06105/5357

Unser
VR-Vorsorgeplan
sichert
Ihre Altersversorgung.



VOLKSBANK WALLDORF eG

Ludwigstraße 49—53, Alpenring 11



Alle Aktiven des Akkordeon-Clubs Walldorf